

**Zeitschrift:** Die schweizerische Baukunst  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 5 (1913)  
**Heft:** 23

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Schweizerische Baufunkst

Zeitschrift für Architektur, Baugewerbe, Bildende Kunst und Kunsthandwerk

Offizielles Organ des Bundes Schweizerischer Architekten (B. S. A.)

Gegründet von Dr. C. H. Baer, Architekt (B. S. A.)

Herausgegeben und verlegt

von der Wagner'schen Verlagsanstalt A.-G. in Bern.

Redaktion, Administration und Annoneen-verwaltung: Bern, Breitenrainstrasse 97.

Insertionspreis: Die einspalige Nonpareilleiste oder deren Raum 40 Cts. Größere Inserate nach Spezialtarif.

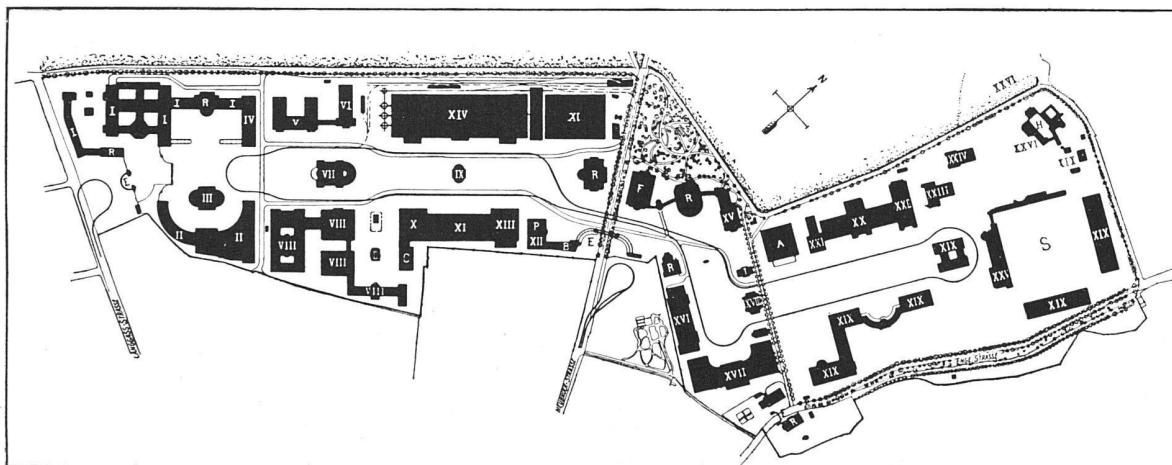
Die Schweizerische Baufunkst erscheint alle vierzehn Tage. Abonnementspreis: Jährlich 15 Fr., im Ausland 20 Fr.

Der Nachdruck der Artikel und Abbildungen ist nur mit Genehmigung des Verlags gestattet.

## Ueber die Schweizerische Landesausstellung, Bern 1914.

Obwohl die beiden Ausstellungsfelder durch eine Baumallee von einander geschieden sind, wird die Einheitlichkeit des Ganzen nirgends gestört. Im Mittelpunkt der ganzen Anlage, gegenüber dem Haupteingang, stehen als wichtige Orientierungspunkte, die Festhalle,

mit vorgeschobenen Seitenflügeln und daran anschließend ein schwereres Massiv mit vier Lichthöfen. Auf die gegenüberliegende Begrenzungslinie sind die Hallen für Tief- und Brückenbau, Gas- und Wasserversorgung usw. verteilt. Es folgen die Räume für Erziehung, Verwaltung, Hygiene. Um den ovalen Uhren- und Edelmetall-Pavillon öffnen sich im Halbkreis die weiten Flügel des Textilindustriegebäudes. Den Innenraum



Uebersichtsplan: A. Kunsthalle. B. Bureau der Ausstellung. C. Kongresssaal. D. Davoser Pavillon. E. Eingang.  
F. Festhalle. H. Heimatschutz. P. Postbureau. R. Restaurant. S. Sportplatz. T. Kinematographen-Theater.

- |                                    |                                      |                                    |                               |
|------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|
| I. Hochbau und Innenarchitektur.   | VIII. Erziehung, Verwaltung, Hygiene | XIV. Maschinenhalle.               | XXI. Bergbau.                 |
| II. Textilindustrie.               | IX. International Bureau.            | XV. Hotelwesen u. Fremdenverkehr.  | XXII. Luftfahrt.              |
| III. Uhren und Edelmetallarbeiten. | X. Gas- und Wasserversorgung,        | XVI. Gartenbau.                    | XXIII. Fischerei.             |
| IV. Musikinstrumente.              | Kanalisation, Städtereinigung.       | XVII. Nahrungs- und Genußmittel.   | XXIV. Jagd u. Forstwirtschaft |
| V. Papierindustrie und Graphik.    | XI. Transportmittel.                 | XVIII. Chocolade-Industrie.        |                               |
| VI. Chemische Produkte.            | XII. Öffentlich Verkehrsanstalten.   | XIX. Landwirtschaft und Tierzucht. | XXV. Sport u. Spiel.          |
| VII. Wehrwesen.                    | XIII. Tief- und Brückenbau.          | XX. Landwirtschaftliche Maschinen  | XXIV. Kirchliche Kunst        |

die beiden großen Restaurants und daran anschließend der Bau für Hotelwesen und Fremdenverkehr.

Im südwestlichen Teile lagert sich oben am Waldrand als gleich in die Augen springende Baumasse die große Maschinenhalle mit dem Nebengebäude für Transportmittel. In gleicher Flucht ziehen sich daran die Räume für Hochbau und Innendekoration, ein Bau

zwischen den beiden Längsfluchten beherrschen der zentrale Bau für das Wehrwesen und der kleine Pavillon für die internationalen Bureaux.

Das nordöstliche Feld, das noch ein Stück Wald in sich schließt, beherbergt zunächst das größere der schon erwähnten Hauptrestaurants, mit seinen eindrucksvollen Türmen und dem imposant vorgewölbten Mittelteil.